

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87/88 (1926)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Als Uebergang zu den um 20³⁰ Uhr beginnenden geschäftlichen Verhandlungen gab der Präsident, Prof. Ostertag, einen kurzen Ueberblick über die technischen Errungenschaften des vergangenen Jahres. Anschliessend daran gibt er seine Ansicht kund, dass alle technischen Fortschritte, so gross sie sind, klein erscheinen müssen gegenüber dem Vertrag von Locarno, der im Laufe des vergangenen Jahres zustande gekommen ist. Dieser ist von fundamentaler Bedeutung für alle Völker Europas; seine Wirkungen werden erst nach und nach fühlbar werden. Der Vertrag von Locarno hat gezeigt, dass die Vernunft doch zu ihrem Rechte kommen muss.

Der Verein zählt gegenwärtig 207 Aktive, dazu 9 Ehrenmitglieder und 4 korrespondierende Mitglieder. Der Sektion Winterthur des S. I. A. gehören 50 Mitglieder an.

Die Vereinstätigkeit bestand im abgelaufenen Jahr in folgenden Veranstaltungen:

29. Januar: Ing. K. Beuerle, Friedrichshafen: „Bau und Konstruktion des Luftschiffes Z. R. III und seine Amerikafahrt“;

6. Februar: Prof. R. Rittmeyer: „Eindrücke vom internationalen Städtebaukongress in Amsterdam“;

20. Februar: Prof. Frauenfelder: „Die Ermittlung der Struktur des festen Körpers durch Röntgenstrahlen“;

6. März: Ing. M. F. Osswald: „Die Vorausbestimmung und Korrektur der akustischen Verhältnisse in Vortrags- und Musikräumen“;

20. März: Prof. Dr. Planck, Danzig: „Neuere Untersuchungen auf dem Gebiet der Kälte-Erzeugung und Kälte-Verwertung“;

3. April: Ing. H. Zollinger: „Entwicklung der Normen für Flanschen und Rohre“;

9. Oktober: Dr.-Ing. Herbert Brown: „Der heutige Stand des Diesellokomotivbaues“;

23. Oktober: Ing. Ch. Schaer: „Unfallverhütung in Fabriken“;

6. November: Ing. Ad. Ostertag: „Bau und Bedeutung moderner Kolbendampfmaschinen“;

20. November: Prof. Dr. Bachmann, Generaldirektor der Nationalbank: „Geld und Banknote“;

4. Dezember: Arch. N. Hartmann, St. Moritz: „Das neue Stadthaus in Stockholm“.

Die vom Kassier Ing. F. M. Osswald mustergültig geführte Vereinsrechnung wurde genehmigt.

Aus dem Vorstand traten nach mehrjähriger Tätigkeit zurück: Prof. Ostertag, Ingenieur Bociun und Direktor Baumann. An ihre Stelle wurden neu gewählt: Prof. Hönig, Ober-Ing. Wirth und Dr.-Ing. Brown. Zum Präsidenten des Vereins wurde einstimmig Prof. Imhof gewählt. Als Rechnungsrevisoren beliebten für eine neue Amtsdauer Ing. Schlöfli und Prof. Dr. Müller, Chemiker; als Ersatzmann Ing. Simmler. Als Delegierte zu den Sitzungen des S. I. A. werden Prof. Imhof und Prof. Ostertag abgeordnet.

Der Jahresbeitrag wurde von 9 Fr. auf 8 Fr. herabgesetzt. Wie früher wurde auch für das laufende Jahr ein Beitrag von 100 Fr. an die „Bürgerhaus-Kommission“ beschlossen.

Durch einstimmigen Beschluss der Versammlung ist der Technische Verein Winterthur dem Nordostschweizerischen Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee beigetreten. Ausserdem wurde ein Antrag des Vorstandes angenommen, dahin gehend, dass aus der Kasse vorläufig ein Betrag von 500 Fr. abgesondert werden soll, als Grundstock zur Anschaffung eines Epidiaskopes. Ein solcher Projektionsapparat gestattet, Bilder aller Art, auch solche, die in Büchern enthalten sind, sowie Ansichtskarten auf die Leinwand zu projizieren, ohne dass vorher Diapositive hergestellt werden müssen.

Dem geschäftlichen Teil folgte ein gemütlicher, der bis über die Polizeistunde andauerte. Bei dieser Gelegenheit wurde ein kleinerer Epidiaskop-Apparat vorgeführt, der die grossen Vorzüge dieser neuen Einrichtung in einwandfreier Weise zeigte.

Am 16. Januar 1926 fand in der Herrenstube des Schlosses Wülflingen eine gemeinsame Sitzung des alten und des neuen Vorstandes statt. Für das Jahr 1926 wurden die Aemter in der Vereinsleitung wie folgt verteilt:

Präsident: Prof. K. Imhof, Vizepräsident: Prof. Hönig, Aktuar: Dr.-Ing. H. Brown, Quästor: Ing. F. M. Osswald, Beisitzer: Prof. R. Rittmeyer, Ober-Ing. Wirth, Ing. Herm. Tütsch und Prof. P. Schmid.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der X. Sitzung im Vereinsjahr 1925/26

Mittwoch, den 24. Februar 1926, 20¹⁵ Uhr, auf der Schmidstube.

Vorsitzender: Ing. A. Walther, Präsident. 136 Anwesende.

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und speziell den Referenten des Abends, Herrn Prof. Dr. A. Grosse, Freiburg i. B.

1. Das Protokoll der IX. Sitzung vom 10. Februar ist noch nicht erschienen.

2. Die Umfrage wird nicht benützt.

3. Vortrag (mit Lichtbildern) von Herrn Prof. Dr. A. Grosse, Freiburg i. B.:

Das japanische Haus.

Dieser Vortrag hat nicht nur das ethnographische und Kuriositäten-Interesse gefunden, dessen die Vorträge über exotische Kulturen ja immer sicher sein können, er hat vielmehr, ohne es zu wollen, die brennendsten Fragen unserer Wohnhaus-Architektur berührt, und mancher Architekt ist wohl mit dem Gefühl heimgegangen, dass wir Europäer mit unserm Kulturdünkel wahre Barbaren sind, die von den Asiaten noch sehr viel zu lernen haben; nicht Motivchen und Einzelformen natürlich, aber harmonische Lebensformen und reibungslose Einordnung des Einzelnen in den sozialen Organismus. Da die „S. B. Z.“ ein ausführliches Referat bringen wird, erübrigt es sich, schon hier auf Näheres einzugehen.

Der mit grosser Liebe und künstlerischem Empfinden gehaltene Vortrag Grosse, der in langjährigem Aufenthalt Japan und seine Kultur im Tiefsten erfasst hat, wird vom Vorsitzenden und den Anwesenden lebhaft verdankt.

Schluss 10 Uhr.

Der Aktuar: O. C.

XII. Sitzung im Vereinsjahr 1925/26

Mittwoch, den 24. März 1926, 20¹⁵ Uhr, auf der Schmidstube.

Vortrag (mit Lichtbildern) von Herrn Direktor W. Trüb, Zürich:

Moderner Kraftwerkbetrieb.

Eingeführte Gäste und Studierende sind willkommen!

Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P.

Samstag, den 27. März 1926.

Besichtigung des Schweizer Eisenbahnmuseums.

Versammlung der Teilnehmer punkt 14³⁰ Uhr in der Vorhalle des Zollgebäudes der S. B. B. im Güterbahnhof.

S. I. S.	Schweizer Technische Stellenvermittlung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Technical Service of employment
-----------------	--

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Sehnau 25.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 590, 704, 711, 727, 742, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 777, 778, 779, 780, 781, 782.

Maschinen-Techniker mit Spezialkenntnissen in der Galvanisation. Deutsche Schweiz. (636 a)

Ingénieur-directeur pour importante usine belge de petit outillage (mèches hélicoïdales, alésoirs, tarauds). (767 a)

Chemisch gebildeter Techniker, zur Einrichtung einer neu zu errichtenden Bleicherei, Appretur- und Ausrüstanstalt für Baumwolltücher. Deutsche Schweiz. (783)

Ingénieur ou technicien, bien au courant de la construction de moteurs pour motocyclettes, comme chef d'ateliers. France. (784)

Ingenieur oder Techniker mit weitgehenden Erfahrungen in Kessel- und Dampfanlagen, als Generalvertreter für die Schweiz, von deutscher Grossfirma (Dampfkessel-Spezialapparate). (785)

Bon technicien-dessinateur, au courant des travaux de métrage, et habitué au mode de constr. et de toisé de la Suisse romande. (787)

Conducteur de travaux, pour diriger les travaux de construction pour maçonnerie. Emploi saisonnier. Suisse romande. (788)

Jüngerer Hochbautechniker od. Zeichner auf Architekturbureau Nähe Zürich. Kenntnisse im Franz. und Maschinenschriften. (789)

Bautechniker, mit langjähr. Erfahrung, für Konstruktionspläne, Zimmer- und Steinhauerarbeit. Architekturbureau in Zürich. (791)

Jüngerer Ingenieur oder Techniker, mit den Textilmaschinen vertraut, gut englisch sprechend, nach Bombay. Eintritt bald. (792)

a) Bons dessinateurs d'études (machines et turb. à vapeur); b) dessinateurs d'exécution, pour usine du Nord de la France. (793)

Tüchtiger Bautechniker, sauberer Zeichner, vorläufig aushilfsweise, auf grösseres Architekturbureau in Zürich. (794)

Junger Hochbautechniker mit längerer Bureaupraxis. Architekturbureau im Kanton Bern. (795)

Junger, tüchtiger Hochbautechniker mit Bureau- und Bauplatz-Praxis. Architekturbureau im Kt. Solothurn. Auf 1. April. (796)

Hochbautechniker oder Zeichner, mit Kenntnissen in Eisenbeton, der Lust und Eignung für die Vertretung eines Ingenieurbureau hätte, und womöglich in der Nordwestschweiz ansässig ist. (797)

Ingénieur compétent, ayant été chef de service commercial dans usine fabriquant petit outillage (mèches, tarauds, alésoirs), pour étudier réorganisation commerciale d'usine belge. (798)

Brauerei-Ingenieur, Schweizer, theoretisch ausgebildet und mit längerer Praxis im Brauereifach, spez. Laboratoriumsarbeiten, als Betriebskontrolleur, für deutsch-schweizerische Bierbrauerei. (799)